

Hartmann
Major a. D.
Blankenburg-Harz
Neue Halberstädter Str. 15

den 8. III. 44.

An den Präsidenten d. Reichsinstituts für ältere Deutsche Geschichts-
kunde

Herrn Prof. DR. Theodor Mayer

Marburg a. d. Lahn

Betr. : Burgen und Schlösser des Harzes, Mittel- u. Niedersachsens
von Alfred Hartmann (verstorb. Landesbaureat v. Westfalen)
Bez. : Dort. Schr. v. 13. Dez. 43 u. m. Antwort v. 13. I. 44

Sehr geehrter Herr Präsident !

In einem Sonderpack sende ich Ihnen den " Entwurf 2 zu dem Werk
12. September 1944
meines Vaters, wie ich dasselbe mir gedacht habe, es der Öffentlich-
keit zu übergeben! -

Fräulein zu entnehmen, dass die 1200 Seiten - handschriftl. - auf
Dr. Margarete Kühn

Sehr geehrtes Fräulein Kühn!

Ich habe Ihnen bereits vor mehr als 4 Monaten die Kündigung
Ihres bisherigen Verhältnisses zum Reichsinstitut für ältere deutsche
Geschichtskunde mitgeteilt, Ihnen aber dann mündlich erklärt, dass
ich nicht auf die genaue Einhaltung der Kündigungsfrist bestehen
werde, um Ihnen Zeit zu geben, sich eine neue Stellung zu suchen.

Ich nehme an, daß angesichts der starken Nachfrage es Ihnen gewiß
nicht schwer gefallen ist, eine solche Stelle zu finden und teile
Ihnen mit, daß Ihre Tätigkeit mit Ende September 44 zu Ende gehen
wird. werden könnte?? ! Doch dies werden Sie ja Herr Präsident am
Heil Hitler!

Ich können, wenn Sie das Werk durch-gesehen haben ! ! -

In Erwartung Ihrer Ansicht, bin ich mit

Heil Hitler !

Ihr sehr ergebener

Im Sonderpack der Entwurf,
dem das Rückporto beigelegt ist ! -

Major a. D.

kaum möglich . Man kann die ungeheueren Massen von Archivalien
aus Rom oder Florenz, Siena oder Pisa usw nicht soweit wegbringen
um sie zu bergen . Es wäre wahrscheinlich auch gar nicht möglich
alle diese Massen von Papier und Pergament anderswo besser und